

# Green Mobility

Am 28. April 2021 lud Kreativ-Transfer Akteur\*innen aus den Darstellenden Künsten, der Bildenden Kunst und der Games-Branche zum Workshop **Green Mobility** ein. 51 Referent\*innen und Teilnehmer\*innen teilten ihr Wissen und diskutierten Fragen wie: Wie lassen sich ökologisch nachhaltiges Handeln und internationales Netzwerken miteinander vereinbaren? Wie groß sind die Auswirkungen unserer Reisetätigkeiten tatsächlich und welchen Impact haben unterschiedliche Reiseformen? Welche konkreten Handlungsmöglichkeiten für jede\*n Einzelne\*n gibt es? Wie sieht ein verantwortungsbewusstes Mobilitätsmanagement aus? Inwieweit lassen sich CO2-Rechner und Kompensationszahlungen einsetzen?

Der Workshop wurde von Thorsten Koska | [Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH](#) mit einem Beitrag zur „Klimaneutralen Mobilität“ und von Fine Stammnitz | [Green Touring Network](#) mit einer Keynote über „Ideen, Aktionen und Ratgeber – Impulse aus der Musikbranche“ eröffnet. Es folgten Q&As und kurze Präsentationen aus den Darstellenden Künsten und der Bildenden Kunst von Harald Etzemüller | [Kunstverein und Ausstellungsraum EULENGASSE](#), Carolina Ortega | [aurora nova](#), Thole Rotermund | [Thole Rotermund Kunsthandel](#) und [BVDG](#) sowie Julian Kamphausen | [Prater Digital](#).

Dachverband Tanz  
Deutschland



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



# Green Mobility

Die komplexe und mitunter auch mühsame Thematik wurde mit sehr viel positiver Energie und Tatendrang angegangen: Es wurden die Möglichkeiten erster Handlungsoptionen eruiert und große Pläne für die Zukunft entworfen. Die Diskussionen in den Arbeitsgruppen und im Plenum beinhalteten Reflektionen über die eigene Arbeitspraxis, die Festlegung von „kleinen Schritten“, die schon morgen jede\*r umsetzen kann sowie Formulierungen von Wünschen, Forderungen und Visionen. Dabei kamen auch immer wieder die unterschiedlichen sozioökonomischen Rahmenbedingungen zur Sprache. Die damit verbundenen unterschiedlichen Möglichkeiten Green-Mobility-Maßnahmen umzusetzen und die soziale Verantwortung gegenüber Akteur\*innen in weniger privilegierten Kreisen und Teilen der Welt waren dabei zentrale Aspekte der Diskussion.

Mit unseren Sketchnotes halten wir eine Auswahl an **Aha-Momenten, Handlungsmöglichkeiten & Herausforderungen, Visionen & Forderungen** aus den Diskussionen fest, erheben dabei aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Da der Workshop teilweise auf Englisch stattfand, haben wir uns dazu entschieden, diesen Sprachen-Mix in den Sketchnotes zu übernehmen.

Vielen Dank an alle Teilnehmer\*innen für den spannenden Austausch! Wir hoffen, einen ähnlichen Workshop in etwa einem Jahr anbieten zu können und sind gespannt darauf, welche ersten und zweiten „grünen“ Schritte wir bis dahin gehen konnten.

Eine Veranstaltung von **Kreativ-Transfer**.

Konzeption & Realisation: Dachverband Tanz Deutschland in Zusammenarbeit mit Alexandra Schmidt | [tanzmanagement.net](https://tanzmanagement.net)



# Green Mobility

## Handlungsmöglichkeiten:

Erster Schritt:

- Measure your footprint (e. g. Julie's Bicycle).

Performances & Produktion:

- Use recycled materials already in the production process.
- Nutze Lager- / Weiterverwertungsmöglichkeiten von Kunst (z. B. TRASH GALORE).
- Kaufe/Nutze gebrauchte Technik.
- Decide for local / vegan / vegetarian food.
- Mit lokalen Künstler\*innen / Techniker\*innen zusammenarbeiten.
- Provide information & sustainable possibilities for the audience — include it, encourage it and communicate your goals.
- Include (digital) CO2 compensation in your budget.
- Cluster performances in regions / make package deals.

Transport & Reise

- Decide for digital meetings where possible.
- Ökologischere Verkehrsmittel nutzen und fördern durch Dienstfahräder, Jobtickets (ÖPNV / DB Karte), Fahrradstellplätze.
- Grüne Kurier- / Transportdienste nutzen.
- Carsharing für Transporte, Kollektive Nutzungsformen stärken.

Kommunikation nach innen und außen:

- Mention your sustainability vision publicly and regularly — on stage / to venues etc.
- Austausch von Ideen und Konzepten.
- Check the contracts towards sustainability measures.
- Bewusstsein schaffen durch Thematisierung in den Performances / Kunstwerken.

Commitment - be better every day!

## Herausforderungen & Hürden:

- Personal development of the artists — getting bigger, inviting international collaborators.
- The constraints of having to be frugal and economical with public funding.
- Colonial behavior of western countries ordering other countries to comply.
- Outcome based, expected amount of producing, competition.
- Exclusivity aspects of venues are devastating. They also harm networks.
- Fehlende Planungssicherheit und Flexibilität bei geringen Budgets und kurz- bis mittelfristigen Förderzeiträumen.

## Visionen & Forderungen:

Solidarity: Unified voice of all sectors.

Kooperationen:

- Create a network between festivals to organise package deals (s. Handlungsmöglichkeiten).
- We need a Green Theatre Network (inspired by: Green Touring Network (music)).
- We have to collectively find structural solutions instead of putting the responsibility on individuals.
- International collaborations with cross border train companies etc. are needed for travel & transport.
- Ausbau der Infrastruktur für ökologischere Verkehrsmittel (Bahn, Fahrrad, Elektromobile).
- Auch in Ausbildungsstätten Informationen zum nachhaltigen Produzieren / Touring bereitstellen.
- Fördergeber\*innen: Nachhaltigkeit / Green Mobility stärker fördern und fordern.
- Idee der Splittung für Kompensationszahlungen bei tourenden Gruppen: 50/50/50 zwischen Agentur, Kompanie und Venue (Positiv-Effekt: 150%).

Verbände & Vereine:

- Speak to kulturpolitische Sprecher\*innen (vor den Wahlen).
- Forderungen stellen & Politiker\*innen einbinden in Diskussionsrunden.
- Informationen / Tools für Künstler\*innen zum nachhaltigen Produzieren / Reisen bereitstellen.
- We need an image campaign for sustainable arts.
- CO2-Rechner für die Künste (siehe Pilotprojekt für Kultur & Medien vom [Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit](#)).

Digitale Nachhaltigkeit

- Digitale Angebote auch auf Nachhaltigkeit prüfen.
- Übersicht digitaler Plattformen, die grün & sozial sind.
- Nachhaltige digitale Plattformen müssen vergabefähig sein, auch wenn sie teurer sind.

## Link - Liste:

[Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit](#)

[Dein CO2 - Fußabdruck: Julie's Bicycle Creative Green Tools](#)

[Gallery Climate Coalition](#)

[Green Mobility](#)

[Kompensation: atmosfair](#)

[Permakultur im Netz](#)

[Seefrachtkalkulator](#)

[TRASH GALORE](#)

[Unterkunft](#)

[Umsetzung des „Klimaschutzprogramms 2030“ im Bundesreisekostengesetz](#)

[Umweltsiegel, Zertifikate: Siegelklarheit](#)